



Erfolgreich Pflanzenschutz anwenden

10 bewährte Tipps für den Anwender zu Hause und im Kleingarten

Vorbereitungsphase



Beratung durch qualifiziertes Personal vor Ort.

Bitte vor der Beratung zu Hause so vorbereiten, dass Sie das Problem so genau wie möglich beschreiben können. Zum Beispiel ist es am besten, Blätter von Pflanzen mitzubringen, die von Schädlingen oder Pilzen befallen sind. Nur so kann eine korrekte Diagnose durch den Pflanzenschutzberater gewährleistet und eine entsprechende Produktempfehlung ausgesprochen werden.



Nehmen Sie sich die Zeit, das Handbuch zu lesen.

Es ist wichtig, Vorsichtsmaßnahmen und Anwendungsbedingungen wie Dosierung, Verbote und Wartezeit zwischen der letzten Anwendung und der Ernte zu beachten.



Die vorgeschriebene Dosierung zum Schutz von Umwelt und Gesundheit einhalten.

Sie sollten Restmengen vermeiden, die oft separat entsorgt werden müssen.

Deshalb muss die auszubringende Menge sorgfältig vorbereitet und genau berechnet werden, also wie viele Liter Sprüh- oder Gießlösung benötigt werden.



Sorgen Sie dafür, dass die Umwelt bei der Anwendung so weit wie möglich geschützt wird.

Beachten Sie die Informationen über den Schutz von Nützlingen sowie die Gefahr für Bienen und den optimalen Anwendungszeitraum.

Nicht anwenden, bevor es regnet, damit das Mittel einwirken kann.

Es darf kein Wind wehen, damit der Sprüh- oder Wasserstrahl nicht verweht, und die Temperatur darf 25°C nicht überschreiten.

Stellen Sie sicher, dass Pflanzenschutzmittel nicht ins Wasser, Grundwasser oder Abwasser gelangen. Setzen Sie Unkrautvernichtungsmittel nur im Garten und niemals auf versiegelten Flächen ein, z. B. Einfahrten, Wege und Plätze!

Anwendungsphase



Tragen Sie Schutzkleidung

Zur grundlegenden Gartenarbeitsausrüstung gehören körperbedeckende Kleidung, festes Schuhwerk und Handschuhe.

Befolgen Sie andere Anweisungen auf dem Produktetikett sorgfältig.



Bei der Anwendung von Pflanzenschutzmitteln voll und ganz auf diese Tätigkeit fokussieren.

Während Sie arbeiten, sollten Sie nicht essen, trinken oder rauchen.

Achten Sie beim Sprühen darauf, dass der Sprühnebel nicht eingeatmet wird.

Nach der Anwendungsphase



Reinigen Sie die Ausrüstung gründlich.

Denken Sie daran, dass nach der Behandlung mit einem Unkrautvernichtungsmittel Produktrückstände in der Applikationshilfe schwere Pflanzenschäden verursachen können.

Zum Beispiel, wenn Sie dann die Schädlingsbekämpfung mit nicht gründlich gereinigten Geräten durchführen. Gartenspritzen und Gießkannen mehrmals gründlich ausspülen und dann das Spülwasser auf zuvor behandelte Oberflächen auftragen.

Entsorgen Sie keine Abwässer in Toiletten, Abwasserkanäle oder Wasserläufe!



Waschen Sie sich gründlich die Hände.

Waschen Sie nach Gebrauch und Reinigung der Geräte die unbedeckten Hautpartien gründlich mit viel Wasser und Seife.

Wechseln und waschen Sie auch mit Pflanzenschutzmitteln verschmutzte Kleidung.



Entsorgen Sie Verpackungen und Rückstände ordnungsgemäß.

Gegebenenfalls Restmengen der Sprühlösung im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf zuvor behandelte Bereiche des Gartens auftragen. Dadurch werden die Pflanzen in der Regel nicht geschädigt, da die Verdünnung ausreichend gering ist.

Entsorgen Sie leere Verpackungen und Behälter über das vorgegebene Entsorgungssystem (z.B. Grüner Punkt).

Bringen Sie unbrauchbare Mittel zur kommunalen Sammelstelle für gefährlichen Abfall. Sie erhalten die Adressen bei Ihrer Stadt- oder Gemeindeverwaltung.



Lagern Sie die Mittel ordnungsgemäß.

Bewahren Sie die Originalverpackung stets in einem abschließbaren Schrank bei mäßigen Temperaturen auf.

Verschließen Sie geöffnete Verpackungen fest.

Die Mittel dürfen nicht in der Nähe von Lebens- und Futtermitteln gelagert werden.

Treffen Sie Vorkehrungen, damit Kinder und Tiere ferngehalten werden.

